

Handhygiene mit Plan von Hagleitner



Mehr Patientensicherheit

durch Spendermonitoring mit System

Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn

„Wir haben uns für das Spender- und Monitoringsystem von Hagleitner entschieden, weil es derzeit das innovativste Komplettsystem auf dem Markt ist.“

Durch diese Partnerschaft konnten wir den aktuellen Empfehlungen der KRINKO zur Händehygiene im vollen Umfang nachkommen.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Compliance bei der Händehygiene nachweislich zu steigern, um so die Sicherheit für unsere Patienten zu erhöhen.

Die richtige Platzierung der Händedesinfektionsmittelspender in ausreichender Menge ist der erste Schritt gewesen - gefolgt von regelmäßigen Schulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im laufenden Betrieb ist es wichtig, die Informationen, die uns das Monitoringsystem liefert, zeitnah, proaktiv und motivierend an unsere Kolleginnen und Kollegen in der Pflege weiterzugeben.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir durch unsere Bemühungen bereits im ersten vollen Kalenderjahr der Einführung des Monitoringsystems (2019), die nosokomialen Infektionen auf unserer Intensivstation so gut wie eliminieren konnten.“
(Iris Hermes, leitende HFK)



Ospedale Bolognini, Seriate (Bergamo)

„Es ist uns leicht gefallen, uns für das Spender- und Monitoringsystem von Hagleitner zu entscheiden.“

Im Frühjahr 2020, als COVID-19 die Welt in Atem hielt und insbesondere auch im Raum Bergamo in ungeahntem Ausmaß um sich gegriffen hat, hatten wir einzelne Bereiche im Krankenhaus mit den innovativen Spendern ausgestattet. Wir konnten feststellen, dass in diesen Bereichen die Ausbreitung deutlich geringer war.

Durch die richtige Positionierung der Spender in ausreichender Zahl und das Füllstandsmonitoring haben wir eine überdurchschnittliche Steigerung der Compliance bei der Händehygiene erreicht. Mittlerweile arbeiten wir im gesamten Krankenhaus mit dem System und wir freuen uns, einen wichtigen Teil zu mehr Patientensicherheit beitragen zu können.“
(Gloria Bettinaglio, Leiterin der Hygieneabteilung)



**Die Zukunft in
die Hand nehmen**





... für mehr
Patientensicherheit

Gemeinsam gegen Krankenhausinfektionen

Jährlich werden in der Europäischen Union ca. 4,5 Mio. Infektionen (NI) verzeichnet, hiervon führen ca. 25 % zu einer Sepsis und ca. 10 % enden sogar letal; menschliches Leid und Zusatzkosten in Milliardenhöhe gehen damit einher.

Laut Hygieneexperten sind ca. 80 % dieser Infektionen vermeidbar, wenn die Händehygiene zu 100 % in der richtigen Weise und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt wird.

Prof. Didier Pittet (WHO): „**CLEAN CARE = SAFER CARE**“

Hagleitner kann Ihnen helfen, eine Verbesserung der Compliance bei der Händehygiene zu erzielen.

Es geht um gezielte Maßnahmen, welche sich einrichtungsbezogen, über einen längeren Zeitraum durchführen lassen.

Laut Empfehlung der deutschen Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) ist die Etablierung von Messsystemen unerlässlich, um Defizite in der Händedesinfektions-Compliance bzw. um jegliche Veränderung diesbezüglich sichtbar zu machen.

Hierbei hilft uns Hagleitner senseMANAGEMENT, das Monitoringsystem von Hagleitner. Es bildet die Basis für sämtliche Maßnahmen, etwa für die Bewusstseinsbildung in Schulungen sowie bei Informationsveranstaltungen.

NUR WAS SICH MESSEN LÄSST, LÄSST SICH NACHHALTIG VERBESSERN.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE PATIENTENSICHERHEIT VERBESSERN.



Analysing

Nur wer weiß, wo er steht, kann entscheiden, wohin er geht.

Laut dem Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen in Deutschland beträgt das durchschnittliche Risiko einer Infektion auf Intensivstationen 15 bis 20 %. Jede dieser nosokomialen Infektionen verursacht großes menschliches Leid; hinzu kommen die Kosten für den Krankenhausbetreiber, meist belaufen sie sich auf mindestens 20.000 Euro pro Fall.

15 bis 20 Prozent Infektionsrisiko müssen nicht hingenommen werden, die Situation lässt sich zum Besseren wenden. Lassen Sie uns gemeinsam einen Weg beschreiten.

Unsere Experten für Krankenhaushygiene nehmen als Erstes die Ist-Situation in Ihrer Gesundheitseinrichtung auf und erstellen anhand der aktuellen KRINKO-Empfehlungen ein Spenderkonzept.

Gemeinsam mit der hygieneverantwortlichen Person in Ihrem Haus entsteht das Fundament; es ist die Arbeitsgrundlage für Ihr umfassendes Team aus Ärzten, Pflegern, Haustechnikern, ICT-Fachleuten und vielen anderen mehr. Gemeinsam mit Hagleitner adaptieren Sie so das Spenderkonzept bestmöglich für das eigene Haus.



Beispielrechnung: Intensivstation mit 20 Betten

- 30 Stk. berührungslose Händedesinfektionsmittelspender
- 20 Stk. berührungslose Schaumseifenspender
- 20 Stk. berührungslose Papierhandtuchspender
- 5 Stk. gateWAY LAN

Investition unter	20.000 Euro
Mindestersparnis im Jahr	100.000 Euro



Planning

Klar, strukturiert und effizient: besser als andere.

Sie haben sich entschieden, für mehr Patientensicherheit einzustehen und entsprechend zu investieren. Nun bedarf es einer professionellen Planung für die Umsetzung und Implementierung des Spender- und Monitoringsystems von Hagleitner.

Unsere Experten für Logistik und Montage vereinbaren mit den verantwortlichen Personen in Ihrem Haus einen genauen Plan, wann und wo die Systeme installiert werden. Die Vorgaben kommen von Ihnen, Hagleitner übernimmt die Arbeit. Die Arbeit kann beispielsweise in wenigen Wochen oder im Laufe eines Jahres passieren – je nachdem, wie es für Ihre Einrichtung am besten ist.

Zeitgleich informieren unsere Fachberater alle Personen in den einzelnen Bereichen, welche Veränderungen mit welchen Vorteilen in der nächsten Zeit auf sie zukommen werden. Alle sollen bestmöglich informiert sein; im selben Boot sitzen und in eine Richtung rudern können – immer das Wohl des Patienten im Fokus.

Mit Hagleitner ersparen Sie sich nicht nur den Aufwand und die Kosten für die Installation der Spender, sondern auch die hygienische Aufbereitung, welche laut Robert Koch-Institut nach jedem Wechsel der Nachfüllung empfohlen ist.



Beispielrechnung

100 Stk. Händedesinfektionsmittelspender

100 Stk. berührungslose Seifenspender

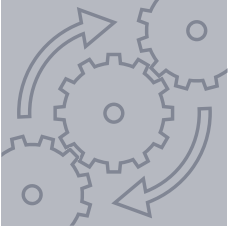
Jährliche Kosten für die Aufbereitung: ca. 6.000 Euro

Bei Hagleitner

0,00 Euro

Flüssigspender von Hagleitner können dank ihrer Bauart im Inneren nicht verkeimen, das bestätigen unabhängige Gutachten sowie eine Expertise der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP). Siehe QR-Code.





Onboarding

Konsequent und verantwortungsvoll handeln mit Achtung und Respekt.

Ein wichtiger Schritt zum Krankenhaus der Zukunft ist getan, nun gilt es, die Investition richtig einzusetzen. Dafür bedarf es der Akzeptanz sämtlicher Abteilungen und Berufsgruppen.

Gemeinsam mit Ihrem Hygieneteam organisiert Hagleitner alle nötigen und gewünschten Schulungen. Unsere Hygieneexperten bilden Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus und helfen ihnen, das Verständnis für die Händehygiene zu vertiefen. Praktisch geht es auch um die einfache Handhabung der Spender für Anwender und das Servicepersonal.

Hagleitner unterstützt Sie im gesamten System-Onboardingprozess.

Erfolgreich und effizient

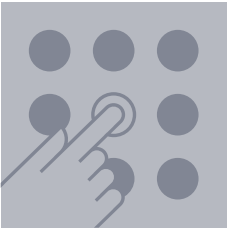
- Händehygienschulung für alle Berufsgruppen
- Produktschulung für das Pflegepersonal
- Produktschulung für die Haustechnik
- Produktschulung für die das Reinigungspersonal
- Softwareschulung für das Hygieneteam



Aktuell wird die Compliance bei der Händehygiene durch direkte Beobachtung von Ihren Hygienefachkräften festgestellt. Sie erreichen damit weniger als 2 Prozent der Indikationen, in Verbindung mit dem Hawthorne-Effekt* führt dies zu einer Verzerrung der Complianceraten.

Das Monitoringsystem von Hagleitner läuft permanent und stellt echtzeitnah individuelle Informationen zur Verfügung. Ihr Hygieneteam arbeitet mit diesen Daten an der Verbesserung der Compliance bei der Händedesinfektion – für mehr Patientensicherheit.

* Der Hawthorne-Effekt kann bei gruppenbasierten Beobachtungsstudien auftreten. Demnach ändern Teilnehmer ihr natürliches Verhalten, weil sie wissen, dass sie an einer Studie teilnehmen und unter Beobachtung stehen.



Monitoring

Begeisterung ist der Antrieb, um gemeinsam stärker zu werden.

Es zählen Ihre Maßstäbe, die Sie festgelegt haben; denn hieran können Sie am besten wachsen, Hagleitner unterstützt Sie aktiv dabei.

Ihr Spender- und Monitoringsystem von Hagleitner ist etabliert und genießt die volle Akzeptanz durch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: ein toller Erfolg, der Ihnen auch bereits positives Feedback von Patienten wie Besuchern eingebracht hat.

Die Experten von Hagleitner unterstützen Ihr Hygieneteam in der nachhaltigen Verwendung der Daten, welche nun permanent gesammelt werden. Die positive Stimmung aus der Onboardingphase will erhalten bleiben, ausgebaut werden – das ist wichtig: Zeitnahe, individuelle und positive Rückmeldungen führen zu einer nachhaltigen Steigerung der Händehygiene-Compliance.

Lassen Sie uns gemeinsam Zeitabschnitte und unterschiedliche Bereiche innerhalb Ihrer Gesundheitseinrichtung miteinander vergleichen, um so Ihre Complianceraten zu eruiieren und zu verbessern. Wichtig ist es hierbei, Daten anonym zu erheben und verantwortungsvoll zu verwenden – damit alle involvierten Personen die Maßnahmen guthießen können.

Gemeinsam erhöhen wir die Patientensicherheit um ein Vielfaches.



Unser technisches Feedbacksystem verbessert die Compliance bei der Händehygiene und erhöht den Verbrauch von Händedesinfektionsmittel.

Höhere Verbrauchsdaten beim Händedesinfektionsmittel führen erwiesenermaßen zu einem deutlichen Rückgang nosokomialer Infektionen.

Hagleitner spendet Sicherheit: Rechnen Sie mit uns

Es geht auch um Wirtschaftlichkeit und Ihre Ressourcen.

Durchschnittliche Spenderinvestition für ein Krankenhaus der Maximalversorgung – einmalig je 100 Betten:	Erstes Jahr	Drei Jahre
Einsparung der Aufbereitung von Flüssigspendern ¹ :	- 4.650 Euro	- 13.950 Euro
Einsparung bei Papierhandtuch und Seife ² :	- 5.000 Euro	- 15.000 Euro
Einsparung indirekte Personalkosten ³ :	- 11.350 Euro	- 34.050 Euro
Einsparung durch weniger NI ⁴ :	- 100.000 Euro	- 300.000 Euro

¹ Beim System von Hagleitner erübrigt sich die laufende Aufbereitung Ihrer Flüssigspender. Die keimfreie Benutzung wird durch verschiedene Gutachten von akkreditierten Instituten belegt.

² Spender von Hagleitner helfen nachweislich, Handtuchpapier und Seife zu sparen; ausgereifte Mechanismen machen das möglich.

³ Reinigungskräfte warten Spender zielgerichtet anhand ihrer Anwendungsdaten, außerdem haben die Geräte eine intelligente Reservefunktion. Beides reduziert indirekte Personalkosten und verspricht funktionstüchtige sowie verfügbare Spender.

⁴ Zugrunde liegen fünf nosokomiale Infektionen auf einer Intensivstation pro Jahr; so viele sind in dieser Berechnung vermieden. Die Kosten belaufen sich auf 20.000 Euro je Fall, so die Annahme.

Sie bewahren viele Patientinnen und Patienten vor zusätzlichem Leid und das Krankenhaus vor hohen Kosten durch weniger nosokomiale Infektionen.

Die Reduktion bei den von nosokomialen Infektionen steht in direktem Zusammenhang mit der Erhöhung der Compliance bei der Händehygiene.

HAGLEITNER HYGIENE ÖSTERREICH GmbH

Lunastraße 5
5700 Zell am See
Österreich

Tel. +43 5 0456
Fax +43 5 0456-7777
office@hagleitner.at

HAGLEITNER HYGIENE DEUTSCHLAND GmbH

Adolph-Prior-Straße 18
65936 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel. +49 800 3366943
Fax +49 69 795151999
info@hagleitner.de

CARTEMANI HAGLEITNER GROUP SRL.

Josef-Maria-Pernter Straße 12
39044 Neumarkt
Italien

Tel. +39 0471 052816
Fax +39 0471 052817
neumarkt@hagleitner.it



www.hagleitner.com